

Willkommen zur 48. Münzenmesse in Basel



Ist es nicht unglaublich und wunderbar! Am Samstag, den 9. Februar wird die 48. Internationale Basler Münzenmesse durchgeführt. Natürlich hat sich im Lauf der vergangenen 47 Jahre viel verändert. Denken wir zurück. In Amerika regierte Richard Nixon, die ersten farbigen Sendungen im Fernsehen entzückten die Menschen, die Beatles beschlossen die Auflösung ihrer Band, der spätere Tennisstar André Agassi strampelte in den ersten Windeln und Alexander Solschenizyn erhielt den Literatur-Nobelpreis. Noch hatte das Telefon eine Wählscheibe. Der Goldpreis wurde täglich in London um 15 Uhr Ortszeit (16 Uhr MEZ) fixiert. In der Numismatik gab es nur wenige Kataloge, in denen man sich informieren konnte, und auch Stücke in Erhaltung schön-sehr/schön waren handelbar.

1976 gab der Gründer der Basler Münzenmesse, Albert Beck, eine Medaille zum Anlass heraus und begründete eine stolze Reihe von Sonderausgaben zu den Basler Münzenmessen von 1976 bis 2009. Dank der Unterstützung von Albert Beck kann Ruth Niedermann diese Objekte hier publizieren. Sämtliche Stücke wurden von SINCONA AG fotografiert und für diese Publikation gratis zur Verfügung gestellt.

Bis zum heutigen Tag ist vieles anders geworden. Das ist halt (und manchmal auch gut) so. Die Münzenmesse dauert nur noch einen Tag, und bereits zu Beginn am Morgen versuchen diejenigen, welche einen Früheintritt besitzen, schnellstmöglich ein Schnäppchen zu machen. Natürlich haben sie kurz den im Minutentakt aktualisierten Goldpreis auf dem Handy kontrolliert. Business ist kurzlebig geworden, auch auf Messen. Es gibt aber daneben den Besucher, der sich gemächlich aufmacht und sich einfach auf den Anlass freut, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Auch er wird an irgendeinem Händlertisch eine Münze, eine Medaille oder eine Banknote kaufen können, die ihn entzückt.

Alle sind uns willkommen und sollen diese 48. Basler Münzenmesse einfach auf ihre Art geniessen können.

Ruedi Kunzmann

Präsident des Numismatischen Vereins Zürich

NUMIS-POST

Monatszeitschrift und
Offizielles Vereinsorgan
Numismatische Vereine:
Bern, Genf, Solothurn,
Tessin, Zürich

Verlag:

NUMIS-POST
Postfach
CH-7310 Bad Ragaz
Tel. 081 511 04 04
Fax 081 511 04 03
Mail: info@numis-online.ch
www.numis-online.ch

Anzeigen:

NUMIS-POST
Postfach
CH-7310 Bad Ragaz
Tel. 081 511 04 04
Fax 081 511 04 03
Mail: info@numis-online.ch

Satz & Druck:

Typotron AG
Scheidwegstrasse 18
CH-9016 St. Gallen
Tel. 071 243 55 66
Mail: dgegen@typotron.ch

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank
Oberes Rheintal
CH-9464 Rüthi
Konto: 34725,01
Clearing-Nr: 81297
Postfinance
CH-9020 St. Gallen
Konto: 90-8399-2

Die NUMIS-POST ist im
Abonnement, in Münz-
handlungen und am Kiosk
erhältlich. Einzelnummern
können auch beim Verlag
bestellt werden.

NUMIS-POST erscheint
monatlich im 52. Jahrgang
Einzelpreis CHF 5.–
plus Versandkosten

Abonnementspreise:
Jahresabonnement Schweiz
CHF 48.–

Das Abonnement ver-
längert sich automatisch,
wenn nicht vier Wochen
vor Ablauf gekündigt wird.
ISSN: 1424-9383

Copyright: NUMIS-POST